

II- 2023 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

927 / A.B.

ZU 1005 / J.

Präs. am 10. Jänner 1973

**DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT UND KUNST**

Zl. o1o.382-Parl./72

Wien, am 11. Jänner 1973

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 W i e n

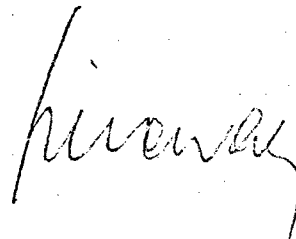
Die schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 1005/J-NR/72, die die Abgeordneten
Dr. Schwimmer und Genossen am 13. Dezember 1972 an
mich richteten beehre ich mich wie folgt zu beant-
worten:

Das Bundesministerium für Unterricht
und Kunst hat in Zusammenhang mit der Verteilung
fremdsprachiger "Merkblätter über die Schulpflicht
ausländischer Kinder" mit Stichtag 15. Mai 1972 fol-
gende Schülerzahlen ausländischer Gastarbeiterkinder
in den Pflichtschulen festgestellt:

Bundes- land	Muttersprache Slow. Serb. Kroat. Maked. Türk.					Zum Vergleich insgesamt gemeldete Gastarbeiter:		
B					9	9	1	130
K	28	1	8	1		38	6	679
N	38	205	73	9	151	476	23	951
O	48	74	78	11	42	253	21	633
S	27	60	38	3	11	139	18	326
T	43	56	44	1	7	151	14	418
V	161	144	187	8	126	626+	22	507
W	81	790	477	35	217	1 600	75	778
zus.	526	1230	914	68	554	3 292	184	422
St	keine Detailzahlen					248	12	639
						<u>3 540 197 061</u>		

(+ inklusive hauswirtschaftliche Berufsschulen)

Da diese einmalige Erhebung für die Planung und Durchführung eventuell notwendig werdender weiterer Förderungsmaßnahmen für Gastarbeiterkinder nicht ausreicht, hat das Bundesministerium für Unterricht und Kunst ab dem Schuljahr 1972/73 eine detaillierte Erfassung von Daten über diese fremdsprachigen Kinder im Rahmen der Schulstatistik eingeleitet, sodaß brauchbares Zahlenmaterial über die der Schulpflicht nachkommenden Gastarbeiterkinder künftig laufend vorhanden sein wird.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hirvany', is located in the lower right quadrant of the page.